

www.had.de --> Ausschreibungen suchen --> Aktuelle Ausschreibungen aus Hessen (nat.&EU) --> HAD-Ref.
Suche (https://www.had.de/online suche_referenz.html)

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

☞ Zu den Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzenden Unterlagen

HAD-Referenz-Nr.: 16/36474

Vergabenummer/Aktenzeichen: 26/10

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Straße: Hugentottenallee 53

Stadt/Ort: 63263 Neu-Isenburg

Land: Deutschland (DE)

Telefon: +49 61022410

Fax: +49 6102241241

E-Mail: ausschreibungen@stadt-neu-isenburg.de

digitale Adresse(URL): ☞ <https://www.neu-isenburg.de> (<https://www.neu-isenburg.de>)

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Das Baugrundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 2.752 m² liegt zwischen dem Wichernweg und der Bahnhofstraße in Neu-Isenburg. Das Bearbeitungsgebiet umfasst ca. 1.930 m². Die Zufahrt erfolgt über den Wichernweg. Weitere Angaben zu Lage, Wegeführung und Höhen entnehmen Sie bitte den beigefügten Planunterlagen.

NUTS-Code : DE71C Offenbach, Landkreis

f) Art und Umfang der Leistung: Neugestaltung der Freiflächen mit Integration einer öffentlichen barrierefreien Toilette im Bereich zwischen Bahnhofstraße und Wichernweg in Neu-Isenburg. Die bestehende Grünfläche soll unter Berücksichtigung der vorhandenen Vegetationsstrukturen neugestaltet werden. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung des städtischen Mikroklimas, die Erhöhung der gestalterischen Qualität sowie die Schaffung attraktiver Aufenthaltsbereiche. Erhaltenswerte Grünstrukturen werden in die Planung integriert, um das vorhandene Freiraumpotenzial optimal zu nutzen. Die Gestaltung orientiert sich an den Anforderungen des Stadtklimas und sieht unter anderem verschattete Aufenthaltsflächen vor. Der vorhandene Spielplatz wird vollständig erneuert und mit barrierefreien sowie inklusiven Ausstattungselementen versehen. Versiegelte Flächen werden reduziert, wobei die erforderlichen Erschließungsfunktionen erhalten bleiben. Darüber hinaus berücksichtigt die Planung die Rolle der Fläche als Aufenthalts- und Wegeverbindung für Bewohnerinnen und Bewohner angrenzender Senioreneinrichtungen, umliegender Wohngebäude sowie für Besucherinnen und Besucher der nahegelegenen Fußgängerzone an der Bahnhofstraße.

Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen:

Neubau einer barrierefreien Toilettenanlage

Befestigte Flächen: 383 m²

Fallschutzbeläge: 207 m² in unterschiedlichen Ausführungen

Einbau verschiedener Ausstattungselemente (u. a. Spielgeräte, Bänke, Möblierung)

Aufwertung der Grünflächen, darunter

Strauch- und Staudenflächen: 557 m²

Neuansaat von Rasen: 567 m²

Pflanzungen

7 Solitäräume

8 Solitärsträucher

Produktschlüssel (CPV):

45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch**

Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):** Nein

i) **Ausführungsfristen:**

Beginn : 13.04.2026

Ende : 18.09.2026

j) **Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote:** nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: ➞

https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c74e173fb-61213e64ca96bcd4 (https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c74e173fb-61213e64ca96bcd4)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist am:** 18.03.2026 10:00 Uhr

Bindefrist: 17.04.2026

p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind**

elektronisch: ➞ <https://www.had.de> (<https://www.had.de>)

schriftlich: siehe unter a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

s) **Angebotseröffnung:** 18.03.2026 10:00 Uhr

Ort: B 2.08

Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: k. A.

t) **geforderte Sicherheiten:** Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** VOB/B und Vergabehandbuch

v)

w) **Beurteilung der Eignung:** Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen:

Sind geforderte Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.

Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6a VOB/A/1, §13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifizierungsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifizierungsmaßnahmen von Bauunternehmen e. V. oder vergleichbarer Stelle hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen / Nachweise

auch durch Einreichen von Einzelerklärungen- und Nachweisen erbringen. Nicht präqualifizierte Bieter müssen Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abgeben. Bieter, deren Angebot in der engere Wahl kommt, müssen auf Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen die entsprechenden Bestätigungen oder Besscheinigungen vorlegen, einschl. von Referenzgeber bestätigter Referenzen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Wilhelminenstraße 1-3

64283 Darmstadt

y) **Sonstige Angaben:**

nachr. **HAD-Ref.** : 16/36474

nachr. **V-Nr/AKZ** : 26/10

z) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:**

Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Taruiftreue und Mindestengelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 19.02.2026

☞ Zu den Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzenden Unterlagen